



STEINBERGER®

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN

INFORMIERT

Wissenswertes für Kunden und Geschäftspartner

Ausgabe Herbst/Winter 2024

Elementarschadenversicherung

Nur die Hälfte der Gebäude ist richtig versichert!

Schäden durch Naturgefahren wie Überschwemmungen und Starkregen nehmen zu. Und trotzdem unterschätzen viele nach wie vor die Risiken und entscheiden sich gegen eine entsprechende Absicherung.



Quelle: Christian - stock.adobe.com

Die Elementarschadenversicherung ist ein Zusatzbaustein zur Gebäude-, Hausrat- und Betriebsinhaltsversicherung. Sie deckt Schäden gegen die Naturgefahren Hochwasser, Starkregen, Überschwemmung, Rückstau, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben und Vulkanausbruch.

Wie wichtig dieser Versicherungsschutz ist, zeigen die Bilder der letzten Jahre. Immer öfter und immer verheerender sorgen Naturereignisse für existenzbedrohende Schäden. Und nicht nur Anrainer von Gewässern sind betroffen. Starkregenfälle und Rückstau können jedes Gebäude treffen.

Gut 99 Prozent aller Gebäude in Deutschland sind versicherbar. Aber viele Gebäudeeigentümer verzichten aus Kostengründen oder aufgrund einer falschen Risikoeinschätzung auf diese wichtige Absicherung.

Ob und in welcher Form eine Pflichtversicherung, wie sie derzeit wieder diskutiert wird, kommen wird, ist fraglich. Darauf sollten Sie nicht warten. Lassen Sie sich jetzt beraten!

Krankentagegeld (KT)

Ein unverzichtbarer Schutz für Versicherungsnehmer

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt sind finanzielle Stabilität und Sicherheit entscheidende Faktoren für das Wohlbefinden. Einer der oft übersehenen, aber äußerst wichtigen Aspekte der finanziellen Absicherung ist das Krankentagegeld.

Plötzlicher Einkommensverlust kann zu erheblichen finanziellen Problemen führen, insbesondere wenn Sie laufende Verpflichtungen wie Miete und Kredite haben. Krankentagegeld hilft, diese Lücke zu schließen, und ermöglicht es Ihnen, Ihre finanziellen Verpflichtungen weiterhin zu erfüllen.

Während die gesetzliche Krankenversicherung einen Teil des Einkommensverlusts abdeckt, reicht dies oft nicht aus, um den Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Das gesetzliche Krankentagegeld beträgt in der Regel maximal

90 Prozent des Nettoeinkommens. Besonders für Selbständige ist das Krankentagegeld von großer Bedeutung, da sie nicht in den Genuss von Lohnfortzahlungen durch einen Arbeitgeber kommen. Fazit: Krankentagegeld ist ein unverzichtbarer Baustein der persönlichen Absicherung. Es schützt vor finanziellen Engpässen bei Krankheit, unabhängig davon, ob Sie angestellt, selbständig oder freiberuflich tätig sind – ein umfassender Schutz durch Krankentagegeld ist eine kluge Investition in Ihre finanzielle Zukunft und Ihr persönliches Wohlbefinden.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Optimismus gibt es keine vernünftige Alternative!

Ihr richtiger und wichtiger Versicherungsschutz soll Ihnen dabei helfen, optimistisch in die Zukunft blicken zu können.

Haben Sie Fragen zu unseren Informationen und Tipps?

Sprechen Sie uns einfach an!

Herzliche Grüße aus Kerpen

Christoph Steinberger

Themen

Existenzsicherung

Vorsorge in Zeiten des Wandels

Rechtsschutzversicherung

Verträge aktualisieren

Pflegeversicherung

Verantwortung zeigen

Live aus der Schadenspraxis

Fragen und Antworten

Wichtige Hinweise

Für Ihren Versicherungsschutz

Tipps

Tipps aus der Beratungspraxis

Gebäudeversicherung

Entwicklungen in der Sparte

Und weitere interessante Themen!

Hausrat und Wohngebäude Unbenannte Gefahren

Die Mitversicherung der sogenannten unbenannten Gefahren ist eine sehr empfehlenswerte Ergänzung Ihrer Hausrat- und Wohngebäudeversicherung.

Die versicherten Schadenereignisse durch die Grundgefahren sowie des optionalen Bausteins Elementar sind in den Versicherungsbedingungen klar definiert. Anders verhält es sich bei den unbenannten Gefahren. Hier leistet der Versicherer bei Schäden an versicherten Sachen, welche unvorhersehbar abhandkommen, beschädigt oder zerstört werden, sofern das Schadenereignis nicht explizit ausgeschlossen ist.

Beispiele sind: aufgestautes Regenwasser, das über den Balkon oder einen Lichtschacht in das Gebäude eindringt, oder ein Wildschwein, das Schäden am Gebäude und am Hausrat verursacht.

Es gilt das Prinzip einer All-Risk-Deckung – alles ist versichert, was nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist!

Gesundheitsvorsorge Krankenzusatzversicherung

Eine Krankenzusatzversicherung ergänzt die gesetzliche Krankenversicherung und schließt finanzielle Lücken bei medizinischen Leistungen.

Sie bietet erweiterte Leistungen wie Chefarztbehandlung und Einbettzimmer im Krankenhaus und erstattet unter anderem hochwertige Zahnbehandlungen, alternative Heilmethoden und Sehhilfen. Diese Versicherung schützt Sie vor hohen Gesundheitskosten und ermöglicht Ihnen einen schnelleren Zugang zu medizinischen Dienstleistungen. Individuell anpassbar, kann sie genau auf die Bedürfnisse des Versicherten zugeschnitten werden. Zu den Varianten gehören ambulante, stationäre, Zahn und Reise-Krankenversicherung.

Mit einer Krankenzusatzversicherung sichern Sie sich finanziell ab und erhalten bessere medizinische Versorgung, was eine wichtige Ergänzung zur gesetzlichen Krankenversicherung darstellt.

Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

Existenzsicherung

In Zeiten des Wandels wird Vorsorge wichtiger

In einer Welt, die sich stetig verändert, ist die Bedeutung von Vorsorge und Absicherung wichtiger denn je. Daher ist es entscheidend, sich auf diese Veränderungen vorzubereiten und angemessene Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Aber wie kann man in Zeiten des Wandels eine stabile finanzielle Zukunft sichern?



Quelle: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Eine umfassende Vorsorge bietet Schutz gegen unvorhersehbare Ereignisse wie Unfälle, Krankheiten, Berufsunfähigkeit und auch den Tod.

Zu den wichtigsten Versicherungen zählt unter anderem die Krankenversicherung. Diese deckt medizinische Kosten ab und schützt vor finanziellen Belastungen durch Krankheit oder Verletzung.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung sichert Ihr Einkommen ab, falls Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten können. Eine Lebensversicherung bietet finanzielle Unterstützung für Ihre Familie im Falle Ihres Todes.

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:

In Zeiten des Wandels ist es wichtig, flexibel zu bleiben und sich an neue Gegebenheiten anpassen zu können. Das bedeutet, regelmäßig Ihre Versicherungen und Ihre finanzielle Situation zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Lebensverändernde Ereignisse wie Heirat, Geburt eines Kindes oder ein Berufswechsel können Einfluss auf Ihren Versicherungsbedarf haben.

Fazit: Die Vorsorge in Zeiten des Wandels erfordert eine proaktive und gut durchdachte Herangehensweise. Durch eine umfassende Versicherungsstrategie, eine sorgfältige Planung der Altersvorsorge und den Aufbau von Notfallreserven können Sie sich und Ihre Familie gegen die Unwägbarkeiten des Lebens absichern.

Rechtsschutzversicherung

Verträge aktualisieren!

Die Rechtsschutzversicherer haben in letzter Zeit viel in die Produktentwicklung investiert. Die Anpassung des eigenen Vertrages kann deshalb sinnvoll sein.

Neue Rechtsschutzversicherungen bieten eine Vielzahl von Vorteilen im Vergleich zu älteren Verträgen. Neben höheren Deckungssummen und umfangreichen Telefon- und Online-Beratungstools gibt es spezielle Bausteine für Risiken im Zusammenhang mit der Internetnutzung. Versicherungsschutz für Mediations- und Betreuungsverfahren gehören ebenso dazu wie Aufhebungsvereinbarungen im Arbeitsrecht. Der erweiterte Strafrechtsschutz kann als Baustein ebenfalls versichert werden. Darüber hinaus ist die Beratung für Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament in Premiumverträgen mitversichert.

Pflegeversicherung

Verantwortung zeigen

Das Thema Pflege ist und bleibt ein Dauerbrenner. Und Pflegebedürftigkeit tritt nicht nur im Alter ein. Fast jeder vierte Pflegebedürftige ist jünger als 65.

Laut Verbandes der Ersatzkassen steigt der Eigenanteil für die Pflegeheimkosten Jahr für Jahr und beträgt jetzt durchschnittlich 2.871 Euro pro Monat im ersten Jahr des Heimaufenthaltes. Ein Grund mehr, privat vorzusorgen, da die gesetzliche Pflege nur eine Grundversorgung bietet. Die bisherigen Reformen haben nicht die erhofften Ergebnisse gebracht, so dass eine private Vorsorge dringendst angeraten ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Familie vor dieser außerordentlichen Belastung mit dem Abschluss einer privaten Zusatzversicherung zu schützen. Je früher Sie einsteigen, desto günstiger ist dabei die Prämie.

Fragen und Antworten

Live aus der Schadenspraxis



Quelle: rock_the_stock - stock.adobe.com

„Ich bin in der Fußgängerzone überfallen und ausgeraubt worden. Wer ersetzt mir die gestohlenen Sachen?“

Hier wird der Versicherer prüfen, ob die Definition eines Raubes erfüllt ist, denn Raub ist verbunden mit der Anwendung von Gewalt. Falls geleistet wird, gelten die Entschädigungsgrenzen der Außenversicherung und für Wertsachen. Wenn versicherte Sachen ohne Überwindung eines bewussten Widerstandes entwendet werden, ist die Definition Raub leider nicht erfüllt.

„In die Wohnung meiner Mieter ist eingebrochen worden. Wer zahlt mir den Schaden am Fenster?“

Grundsätzlich ist hier die Hausrat Ihrer Mieter zuständig. Sie leistet nicht nur für die entwendeten Gegenstände, sondern auch für die Reparatur des Gebäudeschadens nach einem Einbruch. Sollten Ihre Mieter keine Hausrat haben, wird der Schaden am Fenster in der Regel durch die Gebäudeversicherung übernommen.

„Mein hochwertiges Pedelec ist mir am Bahnhof entwendet worden. Jetzt fragt mich die Versicherung, wie es gesichert war. Gibt es diesbezüglich Vorschriften?“

Hierzu gibt es leider keine einheitliche Klausel. Meistens werden eigenständige Schlösser gefordert, die das Fahrrad gegen den Diebstahl sichern. Rahmenschlösser gelten nicht als eigenständige Schlösser, da sie das Fahrrad nicht ausreichend sichern. Einige Gesellschaften gehen sogar noch weiter. So gibt es beispielsweise Auflagen, mit denen Sie bei Nichtgebrauch verpflichtet werden, vorhandene Einstellmöglichkeiten zu nutzen.

Basisrente

Eine attraktive Grundlage für Ihre Altersvorsorge

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten und unsicherer Rentenaussichten wird die private Altersvorsorge immer wichtiger. Die Basisrente, auch Rürup-Rente genannt, bietet eine attraktive Möglichkeit, zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Alter vorzusorgen.

Die Basisrente bietet einige Vorteile.

Steuerliche Vorteile:

Beiträge zur Basisrente können als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Im Jahr 2024 können Einzahlungen bis zu einem Höchstbetrag von 27.565,20 Euro für Alleinstehende und sogar 55.130,40 Euro für Verheiratete abgesetzt werden.

Flexibilität bei der Beitragszahlung:

Die Beitragszahlung in die Basisrente ist flexibel und kann an Ihre aktuelle finanzielle Situation angepasst werden. Sie können sowohl regelmäßige Beiträge leisten als auch Einmalzahlungen vornehmen.

Lebenslange Rentenzahlungen:

Die Basisrente bietet eine lebenslange

Rentenzahlung und schützt somit vor der Gefahr der Altersarmut.

Insolvenzsicherheit:

Die angesparten Beiträge sind im Falle einer Privatinsolvenz geschützt und können nicht zur Befriedigung von Gläubigern herangezogen werden.

Für wen ist die Basisrente geeignet? Die Basisrente eignet sich besonders für Selbständige und Freiberufler, die nicht in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen können.

Fazit: Die Basisrente bietet eine solide und steuerlich geförderte Möglichkeit, zusätzlich für das Alter vorzusorgen. Mit lebenslangen Rentenzahlungen, Flexibilität bei der Beitragszahlung und Insolvenzsicherheit ist sie eine attraktive Lösung.

Wichtige Hinweise

Passt Ihr Versicherungsschutz zu Ihrer persönlichen Situation? Die folgenden Beispiele geben Ihnen einige Inspirationen dazu.

Schutz für Ihr Eigentum

Ist Ihre Wohnung oder das Haus über längere Zeit nicht bewohnt? Ist Ihr Gebäude eingerüstet? Sind erschwerende Risiken in der Nachbarschaft hinzugekommen? Haben Sie alle Nebengebäude deklariert? Haben Sie Um- und Anbauten gemeldet? Fallen Gebäude unter den Denkmalschutz? Haben Sie größere Neuanschaffungen getätigt? Bewahren Sie Anschaffungsrechnungen und Wertnachweise unbedingt auf. Stimmen noch alle Versicherungssummen, so dass eine Unterversicherung vermieden wird? Haben Sie Elementarschäden mitversichert? Nur so sind beispielhaft Schäden durch Überschwemmung und Starkregen versichert. Melden Sie uns Veränderungen.

Halten Sie Ihre Verträge immer auf dem neuesten Stand. Durch fortlaufende Produktverbesserungen ist es etwa möglich, Schäden durch grobe Fahrlässigkeit mitzuversichern.

Beachten Sie aber auch die Sicherheitsvorschriften Ihres Vertrages. Sie müssen beispielsweise dafür sorgen, dass wasserführende Anlagen und Einrichtungen, Dächer und außen angebrachte Sachen keine Mängel aufweisen.

Die richtige Haftpflicht

Haben sich Änderungen in Ihrem familiären Umfeld ergeben? Hat sich Ihr Familienstand geändert? Erzielen Ihre Kinder schon ein eigenes Einkommen, aber haben noch keine eigene Haftpflichtversicherung? Deckt Ihre Privathaftpflicht alle Hobbys und Tätigkeiten Ihres Privatlebens ab?

Gesundheit und Leben

Sind Sie und Ihre Familie für das Alter und für den Fall von Krankheit, Berufsunfähigkeit und Tod in ausreichender Höhe abgesichert? Sind die Bezugsrechte in Lebensversicherungen aktuell und in Ihrem Sinne geregelt? Sind Kinder oder ein Lebenspartner hinzugekommen?

Beratung aus einer Hand

Melden Sie uns bitte jede Veränderung Ihrer persönlichen Lebenssituation. Nur so können Sie sicher sein, dass Ihr Versicherungsschutz richtig geregelt ist. Wenn wir alle Ihre Verträge betreuen dürfen, haben wir somit als Ihr persönlicher Ansprechpartner auch den notwendigen Gesamtüberblick.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn wir Ihre vertragliche Situation prüfen oder aktualisieren sollen.

Gebäudeversicherung

Auf was sich Eigentümer einstellen müssen

Seit mindestens 15 Jahren schreiben die Gebäudeversicherer tiefrote Zahlen und „ziehen die Zügel immer fester an“. Was kommt auf die Eigentümer und auch Mieter zu?

Die Klimaentwicklung und die Unwetterereignisse der letzten Jahre sowie die Ahrtal-Katastrophe und die Überschwemmungen im gesamten Bundesgebiet verursachen immer größere Schäden. Doch nicht nur die Großschadensereignisse werden für die Versicherer immer kostspieliger. Die maroden Wasserleitungen der älteren Gebäude, Pfusch bei Neubauten, explosionsartig gestiegene Materialkosten und höhere Tariflöhne tragen dazu bei, dass die

Versicherer reagieren müssen. Spürbare Beitragsanpassungen und Vereinbarungen von Selbstbeteiligungen sind schon jetzt gängig und werden auch weiterhin die Folge sein.

Ein weiterer Aspekt sind die außergewöhnlichen Erhöhungen des Baupreisindex bei der gleitenden Neuwertversicherung. Mit diesem werden Gebäudewerte laufend an die Kosten für einen gleichartigen Neuwert angepasst.

nachhaltig - ganzheitlich – präventiv

Wir schauen weit über den Tellerrand

Die digitalen Entwicklungen bringen unsere Arbeit auf ein neues Level, durch das unsere Kunden noch viel schneller, umfassender und ortsunabhängiger beraten werden können. Sie sind Werkzeuge für eine umso nahbarere und kompetentere Beratung. Für unsere Kunden schauen wir stets über den Tellerrand.

Wir denken nachhaltig. Versicherungs- und Finanzierungsprodukte sind oft langfristig angelegt. Wir denken auch daran, dass eine Lösung dauerhaft sein muss. Ist die Immobilie passend, wenn noch Kinder geplant sind? Können die Raten bezahlt werden, wenn mal ein Gehalt wegfällt? Gibt es Bevollmächtigte, die eine Versicherungsleistung im Falle eines Unfalls abrufen können? So können unsere Kunden bei Abschluss sicher sein, dass an mehr gedacht wurde als nur an das Hier und Jetzt. Unsere Kunden sind nicht nur Arbeitnehmer oder Privatperson.

Sie sind Vater, Mutter, Chef, Angestellte, Kind, Motorradfahrer, Reisender. Unsere Kunden werden als all das gesehen, was sie ausmacht. Unsere Beratung erfolgt

konzeptionell und ganzheitlich, damit die einzelnen Verträge sinnvoll ineinandergreifen. Wir ticken präventiv. Viele Produkte leisten erst, wenn ein Schaden entstanden ist. Doch welche Risiken kann man minimieren? Lassen sich potenzielle Konflikte vorab aus dem Weg räumen? Können gesundheitliche Probleme vermieden werden, so dass Krankheitskosten gar nicht erst entstehen? Oft sind Schäden, besonders mentaler und körperlicher Natur, auch mit der besten Versicherung nicht mehr ganz zu beheben. Mit unserer Unterstützung sind unsere Kunden einen Schritt voraus. Verantwortung für das eigene Leben übernehmen ist möglich – und mit unserer Hilfe auch gar nicht so schwer.

Bei Fragen sind wir gern erreichbar.

Tipps aus der Beratungspraxis

Sprechen Sie vor dem Erwerb eines Tresors mit uns

Durch den Erwerb eines Tresors erhöhen Sie die Entschädigungsgrenzen für Wertsachen in Ihrer Hausrat- oder Inhaltsversicherung. Wir überprüfen für Sie, ob die Herstellerangaben mit der Einstufung durch den Versicherer übereinstimmen.

Anbauküchen richtig versichern

Die meisten Küchen in Deutschland sind Anbauküchen, die jederzeit ausgebaut werden können und so zu den beweglichen Gütern zählen. Dadurch muss der Wert in der Hausratversicherung berücksichtigt werden. Stellen Sie Ihrem Mieter eine Küche zur Verfügung, raten wir Ihnen, den Wert in der Gebäudeversicherung zu berücksichtigen.

Jäger und Drohnen

Falls Sie bei Ausübung der Jagd eine Drohne nutzen, sollten Sie deren Mitversicherung in Ihrer Jagdhaftpflicht überprüfen. Es besteht ein großes Haftungsrisiko und aus diesem Grund auch eine Versicherungspflicht!

Vermieter-Rechtsschutz

Eine Vermieter-Rechtsschutz ist mittlerweile sehr einfach zu handhaben, da die Versicherung nach Anzahl der Wohneinheiten möglich ist, ohne den Bruttojahresmietwert nennen zu müssen.

Eigenschäden in der Gewässerschadenhaftpflicht

Viele Versicherer bieten die Versicherung des Öltanks mittlerweile als Baustein in der Privathaftpflicht an. Aber Vorsicht: Dann ist oftmals der Eigenschaden nicht mitversichert. Hiermit sind Schäden an unbeweglichen Sachen des Versicherungsnehmers durch Ölaustritt unter Ausschluss eines Schadens an der Tankanlage selbst gemeint.

Hausrat und Wohngebäude möglichst bei einem Versicherer

Um Abgrenzungsschwierigkeiten im Schadenfall zu vermeiden, empfehlen wir die Hausrat und die Wohngebäude möglichst bei einem Versicherer einzudecken.

Sie wollen mehr wissen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!



Impressum

Herausgeber:

Finanzen Steinberger GmbH & Co. KG
Schildgenstraße 2f, 50169 Kerpen
Persönlich haftende Gesellschafterin
Verwaltung Steinberger GmbH
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 96341
Geschäftsführer: Christoph Steinberger
Tel.: 02237/6597874
Fax: 02237/6597873
info@finanzen-steinberger.de
www.finanzen-steinberger.de



Mitglied im Bundesverband
Finanzdienstleistung e.V

Statusbezogene Vermittlerangaben nach § 15 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV):

Status: Versicherungsmakler gem. § 34d Abs. 1 S. 2 Nr. 2, S. 3 GewO

Registrierung: Registrierungs-Nr. D-5DLS-7PJSR-66
Immobilienvermittlung nach § 34 I Abs. GewO

Registrierung: Registrierungs-Nr. D-W-142-8U2V-13

Vermittlerregister (DIHK):

DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer,
Breite Straße 29, 10178 Berlin. www.vermittlerregister.info

Redaktion/Konzeption:

Verantwortlich
Meyer & Steinke-Meyer GbR
Marktstraße 15, 21423 Winsen



Wichtiger Hinweis:

Trotz sorgfältiger Prüfung der Informationen kann eine Garantie für die Richtigkeit nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise oder eine Vervielfältigung der Artikel über Print-, elektronische oder andere Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Artikel, Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Informationen und Preise ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.